



Forum V: „Bildung – Ein Leben lang“. Bildungsministerin Dr. Annette Schavan MdB, Katherina Reiche MdB und Prof. Dr. Bernhard Vogel.

Forum V „Bildung – Ein Leben lang“

Im Forum „Bildung – Ein Leben lang“ moderierte Katharina Reiche, stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion die Diskussion von Bundesbildungsministerin Annette Schavan und dem Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung, Professor Bernhard Vogel mit einem sehr engagierten Publikum. Dabei wurde deutlich herausgearbeitet, was die bildungspolitischen Grundsätze der Union von jenen anderer Parteien unterscheidet: „Die Bildungspolitik der CDU geht vom Menschen aus und ist auf ihn gerichtet“, sagte Annette Schavan und machte deutlich, dass abstrakte Bildungs-Strukturdebatten nicht weiterhelfen. Bernhard Vogel unterstützte dies: Es sei an der Zeit, „den ideologischen Plunder vom Tisch zu nehmen“. Es komme vielmehr darauf an, zu klären, „was wir tun können, um jedem Kind seine Chance zu geben“. Zum Kern der CDU-Bildungspolitik – dies spiegele sich auch im Grundsatzprogramm-Entwurf wider – gehöre es, Gleiches gleich und Ungleiches ungleich zu behandeln. Nur so könne gewährleistet werden, dass jeder seine persönlichen Talente und Stärken entfalten könne.

In der Diskussion wurde auch deutlich, dass die „Innovationsministerin“ Schavan nicht nur dafür sorgt, dass die Mittel des Bundes für Forschung und Innovation derzeit deutlich stei-

gen. Klar wurde auch, dass die CDU mit ihrem neuen Grundsatzprogramm die Innovationskraft Deutschlands weiter stärken will, damit Wohlstand für alle gesichert werden kann. Bildung, Forschung und Innovation sind elementare Voraussetzungen für eine gute Zukunft jedes Einzelnen sowie der ganzen Gesellschaft.